

# Elijah - Nummer Vier

## *Sklaverei*

Jeff Pippenger

2023-10-01

Das Zeugnis von Elia beginnt, als er verkündet, dass es dreieinhalb Jahre lang keinen Regen geben wird, außer auf sein Wort hin.

Und Elia, der Tisbiter, der zu den Bewohnern Gileads gehörte, sprach zu Ahab: So wahr der HERR, der Gott Israels, lebt, vor dessen Angesicht ich stehe: In diesen Jahren wird weder Tau noch Regen fallen, außer auf mein Wort hin. 1. Könige 17,1.

Diese dreieinhalb Jahre stellen die Geschichte von Thyatira von 538 bis 1798 dar. Im Jahr 1798, am Ende der Dürreperiode, ruft Elia Ahab zum Karmel. Die erste Engelsbotschaft verkündete die Stunde des Gerichts Gottes am 22. Oktober 1844. Die erste Engelsbotschaft war der Befehl an Ahab, ganz Israel zum Karmel zu rufen.

Und es geschah, als Ahab Elia sah, da sprach Ahab zu ihm: Bist du es, der Israel ins Unglück bringt? Und er antwortete: Ich habe Israel nicht ins Unglück gebracht; sondern du und deines Vaters Haus, weil ihr die Gebote des HERRN verlassen habt und du den Baalen gefolgt bist. So sende nun hin und versammle zu mir ganz Israel auf dem Berg Karmel, dazu die Propheten Baals, vierhundertfünfzig, und die Propheten der Haine, vierhundert, die am Tisch Isebels essen. Da sandte Ahab zu allen Kindern Israels und versammelte die Propheten auf dem Berg Karmel. Und Elia trat zu dem ganzen Volk und sprach: Wie lange hinkt ihr zwischen zwei Meinungen? Ist der HERR Gott, so folgt ihm; ist es aber Baal, so folgt ihm. Aber das Volk antwortete ihm kein Wort. 1. Könige 18,17–21.

Ganz Israel wurde zur Zeit des Elias auf dem Karmel versammelt, was wiederum die Geschichte William Millers repräsentierte, als die drei Gemeinden aus Offenbarung Kapitel 3 zusammengebracht wurden. Die Gemeinde, die im Jahr 538 ursprünglich in die Wüste geflohen war, um der Verfolgung durch Isebel zu entgehen, wie es durch die Gemeinde von Thyatira dargestellt wurde, kam aus der Wüste hervor als die Generation, die mit der Botschaft Elias, repräsentiert durch William Miller, konfrontiert werden sollte. Daraufhin öffnete das Tier aus der Erde seinen Mund und verschlang die Flut der Verfolgung, die zwölfhundertsechzig Jahre lang gegen sie gesandt worden war.

Und die Erde half der Frau, und die Erde öffnete ihren Mund und verschlang die Flut, die der Drache aus seinem Mund ausgestoßen hatte. Offenbarung 12,16.

In der Prophetie ist das „Sprechen einer Nation“ das Handeln ihrer gesetzgebenden und rechtsprechenden Gewalten, und 1789 verabschiedeten die Vereinigten Staaten das göttliche Dokument, die Verfassung der Vereinigten Staaten, und schützten damit die Rechte und Freiheiten, die notwendig sind, um Schutz vor der Verfolgung sowohl durch die Könige Europas als auch durch die abtrünnige katholische Kirche zu bieten.

"Das Reden der Nation besteht im Handeln ihrer gesetzgebenden und rechtsprechenden Organe." Die große Kontroverse, 443.

Im Jahr 1789, kurz bevor die prophetische Rolle der Vereinigten Staaten als das sechste Königreich der biblischen Prophetie begann, redeten sie wie ein Lamm, aber beim Sonntagsgesetz werden sie wie ein Drache reden.

Und ich sah ein anderes Tier aus der Erde aufsteigen; es hatte zwei Hörner wie ein Lamm, und es sprach wie ein Drache. Offenbarung 13:11.

Der Anfang und das Ende des Tieres aus der Erde sind durch sein Sprechen gekennzeichnet. Im Jahr 1798 ruft Ahab ganz Israel auf den Berg Karmel, wo Elijah eine Prüfung ansetzen wird, um den Zuschauern zu beweisen, ob der Gott der Hebräer oder der Gott Jezebels der wahre Gott ist. Jezebel hatte vierhundertfünfzig Propheten Baals und vierhundert Propheten des Hains. Der falsche Gott Baal war eine männliche Gottheit, und die falsche Göttin Ashtaroth war eine weibliche Gottheit.

Diese zwei Klassen falscher Propheten stellen die Verbindung von Kirche und Staat dar, denn in der Prophetie gilt: Wenn ein Mann und eine Frau gemeinsam dargestellt werden, steht die Frau für eine Kirche und der Mann für den Staat. Elia war im Verhältnis achthundertfünfzig zu eins unterlegen, als er der unheiligen Verbindung von Kirche und Staat entgegentrat, wie sie durch die weiblichen und männlichen falschen Gottheiten und auch durch die Ehe Ahabs und Isebels dargestellt wurde. Ahab und Isebel als Darstellung von Kirche und Staat stehen für die Verderbnis des Horns des Republikanismus, und Baal und Astarte stehen für die Verderbnis des protestantischen Horns.

Es ging um Elias Protest gegen die korrupte Religion, die in Offenbarung Kapitel zwei durch Thyatira repräsentiert wird. Elia stand für einen Protestanten, denn die einzige Definition eines Protestanten ist jemand, der gegen Rom protestiert. Elias Protest steht für einen Protest gegen die Verbindung von Kirche und Staat, die durch die unheilige Allianz zwischen einem korrupten Staat und einer korrupten Kirche zustande kommt.

Doch habe ich einiges gegen dich, weil du die Frau Isebel duldest, die sich eine Prophetin nennt, und sie lehren und meine Knechte verführen lässt, Unzucht zu treiben und von dem zu essen, was den Götzen geopfert ist. Und ich habe ihr Zeit gegeben, wegen ihrer Unzucht Buße zu tun; und sie hat nicht Buße getan. Siehe, ich werfe sie auf ein Lager, und die, die mit ihr Ehebruch treiben, werde ich in große Bedrängnis werfen, es sei denn, sie tun Buße über ihre Werke. Offenbarung 2,20–22.

Das Essen steht für die Botschaft, die man annimmt, und eine Botschaft, die Götzen geopfert wird, steht für die Lehren des Katholizismus, das Symbol schlechthin der abscheulichen Götzenverehrung. Gottes Volk hatte im finsternen Mittelalter viele der heidnischen Lehren des Katholizismus übernommen, insbesondere die Sonnenverehrung.

Unzucht ist eine unerlaubte Beziehung und stellt prophetisch das Wesen dessen dar, was die Verfassung verbietet: die Verbindung von Kirche und Staat. Ahab war in einer unerlaubten

Beziehung mit Isebel, denn als König Israels durfte er keine heidnische Prinzessin heiraten. Jesus bezeichnete Johannes den Täufer als Elia, und auch Johannes trat derselben unheiligen Beziehung entgegen, als er Herodes dafür tadelte, Herodias, die Frau seines Bruders, geheiratet zu haben.

Denn Herodes hatte Johannes festgenommen und gefesselt und um Herodias' willen, der Frau seines Bruders Philipp, ins Gefängnis gesetzt. Denn Johannes hatte zu ihm gesagt: Es ist dir nicht erlaubt, sie zu haben. Matthäus 14,3–4.

Die Auseinandersetzung Elijas mit Ahab und Isebel nahm die Auseinandersetzung des Johannes mit Herodes und Herodias vorweg, denn beide Verhältnisse stellten eine unrechtmäßige Verbindung von Kirche und Staat dar. Zusammen repräsentieren sie die Elia-Botschaft der Hundertvierundvierzigtausend, die dem Papsttum (Isebel und Herodias), den zehn Königen, die die Vereinten Nationen repräsentieren (Ahab und Herodes), und den Vereinigten Staaten, die den falschen Propheten repräsentieren (die falschen Propheten des Karmel und Salome, die Tochter der Herodias), entgentreten.

Die prophetische Szenerie am Karmel umfasst Elijas Verteidigung der Verfassung der Vereinigten Staaten, die das Prinzip der Trennung von Kirche und Staat verankert.

Und es geschah, als Ahab Elia sah, da sprach Ahab zu ihm: Bist du der, der Israel ins Unglück bringt? Er aber antwortete: Ich habe Israel nicht ins Unglück gebracht; sondern du und deines Vaters Haus, indem ihr die Gebote des HERRN verlassen habt, und du bist den Baalim nachgefolgt. 1. Könige 18,17–18.

Die Verfassung legte fest, dass die beiden Hörner des Republikanismus und des Protestantismus stets voneinander getrennt bleiben sollten. Doch die Offenbarung zeigt, dass die Vereinigten Staaten schließlich als Drache sprechen werden, und zwar dann, wenn die abtrünnigen Kirchen der Vereinigten Staaten die Kontrolle übernehmen und sich mit der abtrünnigen Regierung zusammenschließen.

Aber was ist das „Bild für das Tier“? Und wie soll es gebildet werden? Das Bild wird vom zweihörnigen Tier gemacht und ist ein Bild für das Tier. Es wird auch ein Bild des Tieres genannt. Dann müssen wir, um zu erfahren, wie das Bild beschaffen ist und wie es gebildet werden soll, die Eigenschaften des Tieres selbst – des Papsttums – untersuchen.

"Als die frühe Kirche durch das Abweichen von der Einfachheit des Evangeliums und die Annahme heidnischer Riten und Bräuche verdorben wurde, verlor sie den Geist und die Kraft Gottes; und um die Gewissen der Menschen zu beherrschen, suchte sie die Unterstützung der weltlichen Macht. Das Ergebnis war das Papsttum, eine Kirche, die die Macht des Staates kontrollierte und sie einsetzte, um ihre eigenen Zwecke zu fördern, besonders zur Bestrafung der 'Ketzerie'. Damit die Vereinigten Staaten ein Bild des Tieres bilden, muss die religiöse Macht die zivile Regierung so beherrschen, dass die Staatsgewalt ebenfalls von der Kirche eingesetzt wird, um ihre eigenen Ziele zu erreichen." Die große Kontroverse, 443.

Elia auf dem Berg Karmel stellte das Werk der Milleriten dar, und die Milleriten wurden als der wahre Prophet bestätigt, im Gegensatz zu denen, die erst kürzlich aus dem Einflussbereich des

Katholizismus hervorgegangen waren, sich aber durch ihre Ablehnung des Lichts des ersten Engels entschieden, nach Rom zurückzukehren. Somit bestand die Botschaft des zweiten Engels im Frühjahr 1844 darin, die protestantischen Konfessionen als Töchter Babylons zu identifizieren und die Milleriten als das wahre protestantische Horn.

Als Gott das alte Israel aus der Sklaverei Ägyptens herausführte und durch die Wasser des Roten Meeres hindurchführte, leitete Er einen mehrstufigen Prüfungsprozess ein, der mit der Prüfung durch das Himmelsmanna begann.

„Über uns strahlt das angesammelte Licht vergangener Zeitalter. Der Bericht über Israels Vergessen ist zu unserer Erleuchtung bewahrt worden. In diesem Zeitalter hat Gott seine Hand ausgestreckt, um sich aus jeder Nation, jedem Stamm und jeder Sprache ein Volk zu sammeln. In der Adventbewegung hat er für sein Erbteil gewirkt, so wie er für die Israeliten wirkte, als er sie aus Ägypten führte. In der großen Enttäuschung von 1844 wurde der Glaube seines Volkes geprüft, wie der der Hebräer am Roten Meer.“ Testimonies, Band 8, 115, 116.

Die Enttäuschung vom 22. Oktober 1844 führte zur Erkenntnis des himmlischen Heiligtums, die dann die Prüfung des Sabbats mit sich brachte, so wie die Mannaprüfung zur ersten in einer Reihe von zehn Prüfungen für das alte Israel wurde.

Im Jahr 1847 gab mir der Herr folgende Vision, als die Brüder am Sabbat in Topsham, Maine, versammelt waren.

Wir spürten einen ungewöhnlichen Geist des Gebets. Und als wir beteten, fiel der Heilige Geist auf uns. Wir waren sehr glücklich. Bald war ich den irdischen Dingen entrückt und in eine Vision von Gottes Herrlichkeit gehüllt. Ich sah einen Engel, der rasch auf mich zuflog. Schnell trug er mich von der Erde in die heilige Stadt. In der Stadt sah ich einen Tempel, den ich betrat. Ich ging durch eine Tür, bevor ich zum ersten Vorhang gelangte. Dieser Vorhang wurde angehoben, und ich trat in das Heilige ein. Hier sah ich den Räucheraltar, den Leuchter mit sieben Lampen und den Tisch, auf dem die Schaubrote lagen. Nachdem ich die Herrlichkeit des Heiligen betrachtet hatte, hob Jesus den zweiten Vorhang an, und ich trat in das Allerheiligste ein.

Im Allerheiligsten sah ich eine Bundeslade; auf ihrer Oberseite und an ihren Seiten war reinstes Gold. An jedem Ende der Lade war ein lieblicher Cherub, der seine Flügel darüber ausgebreitet hatte. Ihre Gesichter waren einander zugewandt, und sie blickten nach unten. Zwischen den Engeln war ein goldenes Räuchergefäß. Über der Lade, wo die Engel standen, war eine überaus helle Herrlichkeit, die wie ein Thron erschien, auf dem Gott wohnte. Jesus stand bei der Lade, und als die Gebete der Heiligen zu Ihm emporstiegen, begann der Weihrauch im Räuchergefäß zu rauchen, und Er brachte ihre Gebete mit dem Rauch des Weihrauchs Seinem Vater dar. In der Lade waren der goldene Krug mit Manna, Aarons Stab, der geblüht hatte, und die steinernen Tafeln, die sich wie ein Buch zusammenklappen ließen. Jesus öffnete sie, und ich sah die Zehn Gebote, die mit dem Finger Gottes auf ihnen geschrieben waren. Auf der einen Tafel waren vier, auf der anderen sechs. Die vier auf der ersten Tafel leuchteten heller als die anderen sechs. Aber das vierte, das Sabbatgebot, leuchtete über allen; denn der Sabbat war dazu ausgesondert, zur Ehre des heiligen Namens Gottes

gehalten zu werden. Der heilige Sabbat erschien herrlich - ein Glorienschein war rings um ihn. Ich sah, dass das Sabbatgebot nicht ans Kreuz genagelt worden war. Wenn es das wäre, dann auch die anderen neun; und wir wären frei, sie alle zu übertreten, ebenso wie das vierte. Ich sah, dass Gott den Sabbat nicht geändert hatte, denn Er ändert sich nie. Aber der Papst hatte ihn vom siebten auf den ersten Tag der Woche geändert; denn er sollte Zeiten und Gesetze ändern. Frühe Schriften, 32.

Als die Protestanten 1798 aus dem finsternen Mittelalter hervorkamen und das Buch Daniel entsiegelt wurde, begann das sechste Reich der biblischen Prophetie – das zweihörnige Tier aus der Erde gemäß Offenbarung 13 – seinen Marsch durch die prophetische Geschichte. Der Protestantismus gründete sich auf das heilige Dokument, die Heilige Bibel, und der Republikanismus gründete sich auf das heilige Dokument, die Verfassung. Gott hatte seine Gemeinde in der Wüste aus dem finsternen Mittelalter herausgeführt, doch wie im alten Israel während der ägyptischen Sklaverei war das Sabbatgebot in Vergessenheit geraten. Wie Israel auf dem Weg zur Gesetzgebung am Sinai das Rote Meer durchschritt, so überquerte das moderne Israel den Atlantik auf dem Weg zum 22. Oktober 1844, wo das Gesetz abermals offenbart werden sollte. Der Herr ließ erneut ein Volk entstehen, das die Hüter seines Gesetzes, die Hüter seiner prophetischen Offenbarungen sein und den Mantel des Protestantismus tragen sollte. Dem alten Israel wurden die zwei Tafeln der Zehn Gebote als Symbol ihres Auftrags gegeben, Hüter seines Gesetzes zu sein, und dem modernen Israel wurden die zwei Tafeln Habakuks als Symbol ihres Auftrags gegeben, Hüter seines prophetischen Wortes zu sein.

Das moderne Israel sollte beide Sätze von je zwei Tafeln tragen, während es der Welt die Botschaft des dritten Engels verkündete, die von denen verkündet wird, die den Mantel des Protestantismus tragen. Der Protestantismus, der aus dem finsternen Mittelalter hervorging, war damals unvollständig, so wie es das alte Israel war, als es durch das Rote Meer zog. Der Protestantismus bekannte sich zwar zum Motto „die Bibel und die Bibel allein“, hatte jedoch durch Jahrhunderte der Aufnahme heidnischer Lehren des römischen Katholizismus (den Götzen geopfert Dinge) ein unvollständiges Verständnis von Gottes Wort. Gott bestimmte, dass ein wahrer Protestant das gesamte Wort Gottes verkörpern sollte, wie es durch das „Gesetz und die Propheten“ symbolisiert wird, die zwei Sätze von je zwei Tafeln, die sowohl das Werk des Volkes Gottes als auch Gottes Charakter darstellen. Die Aufgabe des ersten Engels bestand darin, ein echtes protestantisches Volk hervorzubringen, das sowohl die Verwahrer seines Gesetzes als auch seines prophetischen Wortes sein sollte.

„Gott hat Seine Kirche in dieser Zeit berufen, wie Er das alte Israel berief, als ein Licht auf der Erde zu stehen. Durch den mächtigen Spaltkeil der Wahrheit, die Botschaften des ersten, zweiten und dritten Engels, hat Er sie von den Kirchen und von der Welt abgesondert, um sie in eine heilige Nähe zu sich selbst zu bringen. Er hat sie zu den Hütern Seines Gesetzes gemacht und ihnen die großen prophetischen Wahrheiten für diese Zeit anvertraut. Wie die heiligen Aussprüche, die dem alten Israel anvertraut wurden, sind diese ein heiliges anvertrautes Gut, das der Welt mitgeteilt werden soll. Die drei Engel aus Offenbarung 14 stellen die Menschen dar, die das Licht von Gottes Botschaften annehmen und als Seine Boten hinausgehen, um die Warnung durch die ganze Länge und Breite der Erde erschallen zu

lassen.“ Zeugnisse, Band 5, 455.

Die Warnung, die von denen verkündet werden soll, die als Verwahrer der zwei Sätze zu je zwei Tafeln bezeichnet worden sind, richtet sich gegen die Annahme des Zeichens des Katholizismus. Dieser Protest richtet sich gegen die unrechtmäßige Beziehung Ahabs und Isebels und wurde durch Elia auf dem Berg Karmel verkörpert. Die Übergabe der zwei steinernen Tafeln am Berg Sinai versinnbildlichte die Übergabe von Habakuks zwei Tafeln aus Stoff in der Geschichte von 1842 bis 1849. Habakuks zwei Tafeln sind das Symbol der Bundesbeziehung zwischen Gott und seinem protestantischen Volk. Diese Tafeln zurückzuweisen, entspräche der Verwerfung des Gesetzes Gottes durch das alte Israel.

Die Milleriten gingen in das Allerheiligste ein und empfangen das Licht des Sabbats, aber der Prüfungsprozess war noch nicht abgeschlossen. Gleichzeitig schritt das Horn des Republikanismus durch ein und dieselbe Geschichte voran. Und beide Hörner würden 1863 in ihrem gemeinsamen Marsch einen Meilenstein erreichen.

Die Elia-Botschaft Millers bewirkte einen fortschreitenden Reinigungsprozess mit dem beabsichtigten Zweck, das protestantische Horn zu etablieren, und in derselben Geschichte war das republikanische Horn an einem fortschreitenden Prozess politischer Entwicklung beteiligt. Beide Hörner befinden sich auf demselben Tier aus der Erde, daher müssen sie im Gleichschritt die gesamte Geschichte des Tieres aus der Erde durchlaufen.

Die erste prophetische Eigenschaft des republikanischen Horns des Tieres aus der Erde war das Aussprechen der Verfassung im Jahr 1789, wodurch sie in Kraft trat. Im Jahr 1798 (der Zeit des Endes, als das Buch Daniels entsiegelt wurde) würde das Tier aus der Erde zum ersten Mal als das sechste Königreich der biblischen Prophetie sprechen. 1798 war der Beginn der Vereinigten Staaten als das sechste Königreich der biblischen Prophetie. Das Sprechen, das zu Beginn der Geschichte des Tieres aus der Erde im Jahr 1798 stattfand, wäre ein Typus für das letzte Mal, da das sechste Königreich sprechen wird; jene Zeit wird als die Stimme des Drachen dargestellt. Wenn wir die Gesetze betrachten, die das republikanische Horn in den Vereinigten Staaten im Jahr 1798 erlassen hat, sollten wir erwarten, ein Vorbild jener Gesetze zu erkennen, die im Zusammenhang mit dem Sonntagsgesetz erlassen werden, wenn die Vereinigten Staaten wie ein Drache sprechen. Wenn wir die folgenden vier Gesetze betrachten, frage dich, ob die vier im Jahr 1798 erlassenen Gesetze die prophetische Signatur von Alpha und Omega tragen?

Im Jahr 1798 verabschiedeten die Vereinigten Staaten mehrere bedeutende Gesetze, die als Alien and Sedition Acts bekannt sind. Diese Gesetze bestanden aus vier Einzelgesetzen, die vom Kongress, der von den Föderalisten kontrolliert wurde, verabschiedet und von Präsident John Adams, dem zweiten Präsidenten der Vereinigten Staaten und ehemaligen Vizepräsidenten unter George Washington, zu Gesetz gemacht wurden.

Das Einbürgerungsgesetz: Dieses Gesetz verlängerte die für die Einbürgerung von Einwanderern erforderliche Aufenthaltsdauer von 5 auf 14 Jahre. Es zielte in erster Linie darauf ab, den Einfluss kürzlich eingewanderter Personen einzudämmen, die häufig der Oppositionspartei, den Demokratisch-Republikanern, nahestanden.

Der Alien Friends Act: Dieses Gesetz ermächtigte den Präsidenten, Nichtstaatsangehörige, die in Friedenszeiten als Bedrohung für die Sicherheit der Vereinigten Staaten galten, auszuweisen. Es erlaubte dem Präsidenten, jeden Nichtstaatsangehörigen zu inhaftieren und auszuweisen, den er als gefährlich erachtete.

Das Gesetz über feindliche Ausländer: Dieses Gesetz sah die Festnahme, Internierung und Abschiebung von Staatsangehörigen aus Ländern vor, die mit den Vereinigten Staaten im Krieg standen. Es wurde als Vorsichtsmaßnahme in der angespannten Atmosphäre der späten 1790er Jahre erlassen.

Der Sedition Act: Dies ist der umstrittenste der Alien and Sedition Acts. Er stellte die Veröffentlichung "falscher, skandalöser und böswilliger" Schriften gegen die Regierung oder ihre Amtsträger unter Strafe, wenn dies in der Absicht geschah, sie zu verleumden oder in Verruf zu bringen. Kritiker sahen darin einen direkten Angriff auf die Meinungs- und Pressefreiheit.

Die Alien and Sedition Acts waren höchst umstritten und führten zu erheblichem Widerstand seitens der Demokratisch-Republikaner, die der Auffassung waren, dass diese Gesetze grundlegende verfassungsmäßige Rechte verletzen und sich gegen ihre politische Partei richteten. Sie argumentierten, die Gesetze stellten einen Eingriff in den Ersten Zusatzartikel zur Verfassung dar, der die Meinungs- und Pressefreiheit schützt. Schließlich spielten diese Gesetze eine Rolle bei der Wahl von 1800, als Thomas Jefferson und die Demokratisch-Republikaner die Präsidentschaft und den Kongress gewannen, wodurch der Sedition Act aufgehoben wurde.

Die Demokratisch-Republikanische Partei war der Ansicht, dass diese Gesetze die durch die Verfassung garantierten Grundrechte verletzen, und sie glaubte außerdem, dass die Gesetze auf die gegnerische politische Partei abzielten. Es spielt keine Rolle, dass diese Gesetze aufgehoben wurden oder später außer Kraft traten; das Alpha und Omega veranschaulicht das Ende mit dem Anfang. In jener historischen Phase, in der diese Gesetze erlassen oder „zu Gesetz gesprochen“ wurden, stand der Föderalistischen Partei eine Partei namens Demokratisch-Republikaner gegenüber. Die Entwicklung der Demokratisch-Republikanischen Partei bringt letztlich die Republikanische Partei hervor. Eine politische Partei, die sich vor allem aufgrund einer Haltung gegen die Sklaverei zusammenschloss.

Die Historiker bezeichnen 1863 als den eigentlichen Mittelpunkt des Bürgerkriegs, eines Krieges, der auf der Frage der Sklaverei beruhte. 1863 ist auch eine Wegmarke für die neuen Fahnenträger des protestantischen Horns, die damals die erste Zeitprophetie, die Miller von Engeln gegeben worden war (die Prophezeiung der „sieben Zeiten“ aus Levitikus 26), verwarfen. Kann es ein bloßer Zufall sein, dass die Prophezeiung der „sieben Zeiten“ ausgerechnet auf den Sklavereigesetzen beruht, die im vorhergehenden Kapitel des Levitikus dargelegt sind? Der durch die „sieben Zeiten“ bezeichnete „Fluch“ war die Androhung, dass, falls die Bundesgesetze aus Kapitel 25 missachtet würden, Israel seine Geschichte beenden würde, indem es in die Sklaverei zurückkehrte, aus der es herausgeführt worden war, als es seine Reise am Roten Meer begann.

Von 1798 bis 1863 durchlief die Demokratisch-Republikanische Partei eine Reihe von Säuberungen oder Erschütterungen. Seit 1798, und besonders ab dem 11. August 1840 bis 1863,

durchlief die milleritische Bewegung eine Reihe von Säuberungen und Erschütterungen.

Die Demokratisch-Republikanische Partei, eine der frühen politischen Parteien in den Vereinigten Staaten, wandelte sich nicht direkt in die moderne Republikanische Partei, wie sie heute existiert. Stattdessen durchlief sie im Laufe der Zeit eine Reihe von Veränderungen und Spaltungen, was schließlich zur Gründung mehrerer verschiedener politischer Parteien führte, bevor die Republikanische Partei entstand.

Die Demokratisch-Republikanische Partei, oft mit Thomas Jefferson und James Madison in Verbindung gebracht, wurde Ende des 18. Jahrhunderts als Reaktion auf die Föderalistische Partei gegründet. Die Demokratisch-Republikaner befürworteten eine strikte Auslegung der Verfassung, die Rechte der Bundesstaaten und agrarische Interessen.

In den 1820er Jahren begann die Demokratisch-Republikanische Partei jedoch entlang regionaler und ideologischer Linien zu zerfallen. Die entscheidende Spaltung erfolgte während der Ära der guten Gefühle (1817-1825), als es an einer starken Opposition gegen die Präsidentschaft James Monroes mangelte. Diese Periode politischer Ruhe trug zum Niedergang der Demokratisch-Republikanischen Partei bei. Die Partei spaltete sich schließlich in mehrere Fraktionen und entwickelte sich zu den folgenden politischen Gruppierungen:

**Demokratische Partei:** Die Anhänger Andrew Jacksons, der 1829 der siebte Präsident wurde, gründeten die Demokratische Partei. Die jacksonschen Demokraten befürworteten eine starke Exekutive, die Expansion nach Westen und ein erweitertes Wahlrecht für weiße Männer.

**Nationalrepublikanische Partei:** Diese Partei entstand als Reaktion auf die Präsidentschaft Andrew Jacksons und verschmolz später mit anderen gegen Jackson gerichteten Fraktionen zur Whig-Partei. Die Nationalrepublikaner befürworteten im Allgemeinen eher eine starke Zentralregierung und wirtschaftliche Entwicklung.

**Anti-Freimaurer-Partei:** Dies war eine kurzlebige politische Partei, die in den 1820er Jahren entstand, vor allem als Reaktion auf Bedenken über den Einfluss der geheimen Freimaurerbruderschaft. Sie nahm einige ehemalige Demokratisch-Republikaner auf.

**Die Whig-Partei:** In den 1830er Jahren gegründet, vereinte die Whig-Partei ehemalige Nationalrepublikaner, Anti-Freimaurer und andere Oppositionsgruppen. Sie zeichnete sich durch ihre Ablehnung der jacksonschen Politik, die Unterstützung einer starken Zentralregierung und die Förderung industrieller und wirtschaftlicher Entwicklung aus.

Die moderne Republikanische Partei wurde in den 1850er Jahren als unmittelbare Reaktion auf die wachsenden Spannungen zwischen den Landesteilen in der Sklavereifrage gegründet. Sie zog ehemalige Whigs, Sklavereieegner unter den Demokraten, Free-Soilers und andere an, die die Ausweitung der Sklaverei in neue Territorien ablehnten. Der erste republikanische Präsidentschaftskandidat, John C. Fremont, trat bei der Wahl von 1856 an, und der erste erfolgreiche Kandidat der Partei, Abraham Lincoln, wurde 1860 gewählt. Die Republikanische Partei entstand somit getrennt von der demokratisch-republikanischen Tradition und verfolgte in der amerikanischen politischen Geschichte eine eigenständige Entwicklung.

Bis 1860 hatte die Republikanische Partei ihren ersten Präsidenten gewählt. Sie basierte auf einer Koalition politischer Parteien, die gegen die Sklaverei waren. Im Jahr 1863 „sprach“ die Emanzipationsproklamation die Sklaverei aus der Existenz. Im Jahr 1863 „sprach“ das republikanische Horn, damals repräsentiert durch die Republikanische Partei, die Sklaverei aus der Existenz, während das protestantische Horn aufhörte, eine Bewegung zu sein, und zur Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten wurde. Die Bewegung der Milleriten endete rechtlich und offiziell im Mai 1863, und in jenem Jahr wurde der Eid des Mose, die Prophezeiung der Sklaverei, verworfen. Wer Ohren hat, der höre.

An dieser Stelle könnte es aufschlussreich sein, einen kurzen Überblick über den vom Propheten Daniel so benannten „Eid des Mose“ zu geben.

Ja, ganz Israel hat dein Gesetz übertreten, indem es abgewichen ist, sodass es deiner Stimme nicht gehorcht hat; darum sind über uns ausgegossen der Fluch und der Eid, der im Gesetz des Mose, des Knechtes Gottes, geschrieben steht, weil wir gegen ihn gesündigt haben. Daniel 9,11.

William Miller, der beim Studium des Wortes Gottes von Gabriel und anderen Engeln geführt wurde, wurde zunächst zu den "sieben Zeiten" in 3. Mose 26 geführt. Nach Millers Zeugnis begann er sein Bibelstudium im Buch Genesis und kam daher offensichtlich zu 3. Mose, lange bevor er zu den zweitausenddreihundert Jahren in Daniel Kapitel 8, Vers 14 gelangte. Er benutzte ausschließlich die Bibel und eine Crudens Konkordanz.

Crudens Konkordanz enthält keine Verweise auf die hebräischen oder griechischen Wörter, die später in das Englisch der King-James-Bibel übersetzt wurden. Miller betrachtete den "Kontext" der Stelle, die er studierte, als Leitfaden für sein Verständnis eines Wortes oder einer Bibelstelle. Was sein Verständnis der "sieben Zeiten" betrifft, ist leicht zu erkennen, dass der Kontext für die "sieben Zeiten" in Kapitel 26 des Levitikus in Kapitel 25 liegt.

Kapitel fünfundzwanzig umreißt das Ruhen des Landes, das Jubeljahr und die Regeln der Sklaverei. Die Regeln von Kapitel fünfundzwanzig sind Teil des "Gesetzes des Mose, des Dieners Gottes", das bei Befolgung einen Segen hervorbringt und bei Ungehorsam einen "Fluch". In Kapitel sechsundzwanzig entspricht der Fluch der "sieben Zeiten" zweitausendfünfhundertzwanzig Jahren und wird im offensichtlichen Kontext der Regeln für das Ruhen des Landes und der Grundsätze der Sklaverei dargelegt. In Kapitel sechsundzwanzig wird die Strafe "Streit meines Bundes" genannt.

Dann werde auch ich mich euch widersetzen und euch noch siebenmal für eure Sünden strafen. Und ich werde ein Schwert über euch bringen, das den Streit meines Bundes rächen soll; und wenn ihr euch in euren Städten versammelt habt, werde ich die Pest unter euch senden; und ihr werdet in die Hand des Feindes überantwortet werden. Levitikus 26,24.25.

Im Zusammenhang wäre der "Bund", über den Gott einen "Streit" hat, der zuvor in Kapitel fünfundzwanzig erwähnte Bund. Die Strafe der sieben Zeiten wird der "Streit des" "Bundes" Gottes genannt, und der daran geknüpfte "Fluch" besteht darin, dass Israel "in die Hand ihrer"

Feinde ausgeliefert würde, und sobald es im Land der Feinde ist (wie Daniel), würde Israel zu den Sklaven seiner Feinde werden.

Als Mose Levitikus 26 niederschrieb, war das alte Israel gerade aus der Sklaverei Ägyptens befreit worden, und die in Kapitel 25 dargelegten Grundsätze in Bezug auf die Sklaverei würden entweder Segen oder Fluch mit sich bringen. Das alte Israel befolgte die Bestimmungen des Jubeljahres nie, und schließlich wurden sowohl das Nord- als auch das Südreich für „sieben Zeiten“ zerstreut, in Erfüllung dessen, was Daniel den „Fluch des Mose“ nannte.

Der Bund zwischen Gott und Israel, der mit ihrer Sklaverei in Ägypten begonnen hatte, endete mit ihrer Versklavung durch Assyrien und Babylon. Die "sieben Zeiten" gegen das Nordreich endeten 1798, und die "sieben Zeiten" gegen das Südreich endeten 1844. Der Ausgangspunkt für die beiden Zeiträume von sieben Zeiten ist in Jesaja Kapitel 7 durch eine Prophezeiung von fünfundsechzig Jahren markiert, die Jesaja im Jahr 742 v. Chr. König Ahas von Juda verkündete.

Denn das Haupt Syriens ist Damaskus, und das Haupt von Damaskus ist Rezin; und innerhalb von fünfundsechzig Jahren wird Ephraim zerbrochen werden, sodass es kein Volk mehr sein wird. Und das Haupt Ephraims ist Samaria, und das Haupt Samarias ist der Sohn Remaljas. Wenn ihr nicht glaubt, werdet ihr gewiss nicht bestehen. Jesaja 7,8–9.

Jesaja hatte angekündigt, dass „innerhalb“ von fünfundsechzig Jahren ab dem Zeitpunkt, als die Weissagung im Jahr 742 v. Chr. verkündet wurde, das Nordreich zerschlagen sein würde. Neunzehn Jahre später, im Jahr 723 v. Chr., wurde das Nordreich Israel vom König von Assyrien in die Sklaverei geführt, und sechsundvierzig Jahre später, im Jahr 677 v. Chr., führte der König von Babylon das Südreich Juda in die Sklaverei. Die Weissagung von fünfundsechzig Jahren liefert sechs historische Wegmarken. Die erste ist 742 v. Chr., als die Vorhersage verkündet wurde. Neunzehn Jahre später, 723 v. Chr., wurde das Nordreich von den Assyrern in die Sklaverei geführt. Sechsundvierzig Jahre später, 677 v. Chr., wurde das Südreich von den Babyloniern in die Sklaverei geführt. Die ersten zweitausendfünfhundertzwanzig Jahre, die 723 v. Chr. begannen, endeten dann 1798. Dann endeten 1844 die zweitausendfünfhundertzwanzig Jahre, die 677 v. Chr. begonnen hatten. Von 1844 an erstreckte sich die Vorhersage um neunzehn Jahre bis 1863, um die gesamte prophetische Struktur zu vollenden; denn wenn das Alpha und das Omega neunzehn Jahre markierte, um die prophetische Struktur zu beginnen, müssen es auch neunzehn Jahre sein, um ihr Ende zu erreichen.

Das alte Israel wurde aus der Sklaverei Ägyptens befreit, doch durch Ungehorsam wurden sowohl das Nord- als auch das Südreich wieder in die Sklaverei zurückgeführt. Die Prophezeiungen reichen über die prophetische Geschichte des alten, buchstäblichen Israel hinaus und beziehen sich auf das moderne, geistliche Israel; damit ist das Thema aller prophetischen Wegmarken die Sklaverei.

Die Prophezeiung in Jesaja 7 wurde dem gottlosen König Ahas im Jahr 742 v. Chr. von Jesaja vorgelegt, als sich ein bevorstehender Bürgerkrieg zwischen Nord und Süd abzeichnete. Das südliche Königreich des Ahas war das buchstäbliche herrliche Land des alten Israel. Im Jahr 1798 begann das geistliche herrliche Land der biblischen Prophetie als das sechste Königreich der

biblischen Prophetie zu herrschen. Als die sieben Zeiten gegen das buchstäbliche herrliche Land 1844 endeten, gab es – wie in der Geschichte des Königs Ahas – einen bevorstehenden Bürgerkrieg. Bis 1844 hatte sich das Durcheinander aus zerfallenden politischen Parteien und sich bildenden Allianzen nahezu vollständig in zwei Lager politischer Überzeugungen konsolidiert. In Bezug auf die Sklaverei befürworteten die Demokraten die Sklaverei, die Republikaner lehnten sie ab. Von 1798 bis zum Beginn des Bürgerkriegs im Jahr 1860 hatte sich der Prozess der Herausbildung zweier Lager politischer Parteien gefestigt.

Ahas repräsentierte das buchstäbliche herrliche Land und stand daher typologisch für das geistliche herrliche Land. Die Geschichte des Ahas ist ein Typus für die prophetische Geschichte, in der die Weissagung im Jahr 742 v. Chr. verkündigt wurde; sie ist daher auch ein Typus für die Geschichte, in der die Weissagung endete. Zu Beginn der Geschichte hatte sich das Nordreich, bestehend aus zehn Stämmen, von den beiden anderen Stämmen abgespalten, als Protest gegen die göttlich eingesetzte Regierung der beiden südlichen Stämme. Die zehn nördlichen Stämme hatten mit Syrien eine Konföderation gebildet, was typologisch das Bündnis zwischen der südlichen Konföderation und einer Macht darstellt, die symbolisch durch Syrien repräsentiert wird.

Diese kurze Zusammenfassung zeigt, dass die „sieben Zeiten“ in Levitikus sechsundzwanzig eine Bundesverheißung darstellen, die entweder einen Segen für Gehorsam oder den "Fluch" der Sklaverei für Ungehorsam festlegt. Die nördlichen und südlichen Königreiche begannen gemeinsam als eine Nation, die aus der Sklaverei befreit wurde, nur um am jeweiligen Ende wieder in die Sklaverei geführt zu werden.

Die fünfundsiebzig Jahre am Ende jener Prophezeiungen über die Sklaverei fanden ihren Abschluss, als sich das geistliche Israel im geistlichen herrlichen Land befand, genau im Zentrum eines Bürgerkriegs zwischen Norden und Süden. Im Bürgerkrieg standen sich als Antagonisten gegenüber: ein Königreich, das eine Konföderation bildete und sich von der göttlich eingesetzten Regierung abspaltete, und diese Regierung, die im gegnerischen Königreich ihren Sitz hatte.

Von 1798 an bis zum Bürgerkrieg wurde das Horn des Republikanismus einem Prozess unterzogen, der zwei Klassen politischer Gegner hervorbrachte, die beide Seiten der Sklavereifrage repräsentieren. Die Sklavereibefürworter, die die Fortführung der Praxis der Sklaverei anstrebten, verloren die Schlacht.

Von 1798 bis zum Bürgerkrieg wurde das Horn des Protestantismus einem Prozess unterzogen, der zwei Klassen religiöser Widersacher hervorbrachte, die zwei Seiten der Frage der Sklaverei repräsentieren. Die sklavenbefürwortenden Widersacher, die das ursprüngliche Verständnis der Prophezeiung über die Sklaverei fortführen wollten, verloren die Schlacht.

Im Jahr 1863 gelang es dem Horn des Republikanismus, die Praxis der Sklaverei abzulehnen.

Im Jahr 1863 gelang es dem Horn des Protestantismus, die Prophezeiung der Sklaverei zurückzuweisen.

Dabei lehnten sie das Werk Millers ab, den Elia seiner Zeit. Dabei lehnten sie auch "den Eid des Mose" ab, den Grundstein für ihre Zeit. Mose und Elia wurden dann verworfen, nur um am 11.

September 2001 zurückzukehren.

Alpha und Omega, der wunderbare Sprachgelehrte, prägte seine göttliche Signatur durch die Zeitweissagung des "Eides des Mose" hindurch, den er selbst als Palmoni, den wunderbaren Zähler, verkündete. Glaubt ihr nicht, so werdet ihr gewiss nicht bestehen.